

EINSCHÄTZUNG ZUR KURSENTWICKLUNG AN DEN INTERNATIONALEN AKTIENMÄRKTEN

WAS IST PASSIERT? EIN BLICK IN DEN RÜCKSPIEGEL

WERTENTWICKLUNG UNSERER INVESTMENTFONDS IN %*)

Fonds	lfd. Jahr	2020	2019	5 Jahre
OEKOWORLD OEKOVISION CLASSIC	1,5	14,6	25,9	71,0
OEKOWORLD GROWING MARKETS 2.0	7,0	33,0	27,6	103,3
OEKOWORLD KLIMA - CC	-0,1	46,1	37,1	163,1
OEKOWORLD WATER FOR LIFE - C	3,8	12,2	31,9	69,5
OEKOWORLD ROCK N ROLL FUND - C	2,3	13,7	22,7	61,8

*Fondspreise per 11. März 2021

STRESSTEST ERFOLGREICH BESTANDEN

Nach dem erfolgreich bestanden Stresstest vor genau einem Jahr mit Ausbruch der Corona-Krise an den Finanzmärkten konnten sich unsere ÖKOWORLD-Fonds im Zeitverlauf deutlich von den damaligen Tiefständen erholen. „Krisengewinner“ waren vor allem Unternehmen, die sich durch die Einzigartigkeit ihrer Geschäftsmodelle von den neuen Wachstumstrends infolge der Corona-Pandemie behaupten konnten. Unternehmen aus den Bereichen der erneuerbaren Energien, Informationstechnologie mit den Sub-Segmenten Home-Office, Home-Schooling sind beispielhaft zu nennen. Daneben glänzten unsere Fahrradhersteller aus dem Bereich der nachhaltigen Mobilität.

Mit der Wahl Joe Bidens zum 46. US-Präsidenten im November letzten Jahres wurden diese Trends noch einmal stark beschleunigt, da sich Joe Biden als Verfechter der grünen Technologie für mehr Klimaschutz positioniert.

POSITIVER BEITRAG KLIMASCHUTZ

Dieser klimafreundliche Cocktail wurde noch mit Zutaten verfeinert, wie die gehaltvollen Green Deals aus den weltweit wichtigsten Wirtschaftsregionen. Das gesetzlich verabschiedete „Umdenken“ zur nachhaltigen Kapitalanlage – Stichwort EU-Taxonomie – wurde ebenso dazu gegeben (auch wenn wir der Umsetzung insgesamt sehr kritisch gegenüberstehen).

EINSCHÄTZUNG ZUR KURSENTWICKLUNG AN DEN INTERNATIONALEN AKTIENMÄRKTEN



Folglich kam es zu deutlichen Kurszuwächsen bei Unternehmen, die einen positiven Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Aktienkurse dieser Unternehmen erzielten entsprechend neue Allzeithochs. Maßgeblich dafür waren einerseits die rosigen Zukunftsaussichten der betreffenden Firmen und andererseits ein rekordhohes Anlegerinteresse – ausgedrückt durch nie dagewesene Mittelzuflüsse für unsere Investmentthemen.

UNGLAUBLICHE BEWERTUNGSNIVEAUS – BESCHLEUNIGUNG DES WACHSTUMS

Neben den Kurszuwächsen stiegen auch die Bewertungskennzahlen der Unternehmen deutlich an. Teilweise wurden unglaubliche Bewertungsniveaus erreicht, die fundamental nur durch eine weitere Beschleunigung des Wachstums zu rechtfertigen waren. Daneben wurden Unternehmen hochgelobt, deren Geschäftsmodelle immer noch sehr zukunftsgerichtet sind, d.h. deren Potenzial sich erst in vielen Jahren bei einer gesunden Unternehmensfortführung entfalten wird.

DEUTLICHE KORREKTUR DER „HIGHFLYER“ ENDE FEBRUAR 2021

Diese Euphorie hielt in den ersten Wochen des noch jungen Jahres 2021 an, bis es Ende Februar zu einer teils deutlichen Korrektur bei vielen „Highflyern“ kam.

Hintergründe waren einerseits eine höhere Inflationserwartung in den USA, verbunden mit einem Renditeanstieg der richtungsweisenden 10-jährigen Staatsanleihe sowie die Hoffnung auf eine Wiedereröffnung nach dem Lockdown, inklusive der prognostizierten Rückkehr zur Normalität im weiteren Jahresverlauf. Der Fortschritt bei den Impfmaßnahmen und den Impfstoffherstellern unterstützte diese Annahmen. Lautet doch das mehrfach betonte Ziel der USA, die Bevölkerung bis Ende Mai ausreichend mit Impfstoff zu versorgen. Auch das Vereinigte Königreich ist für das zweite Halbjahr positiv gestimmt.

Dieser Mix veranlasste die Marktakteure dazu, „zurückgebliebene“ Werte aus den Bereichen Tourismus und Freizeit, Banken und Versicherungen, Rohstoffe und zyklischer Industrie zu favorisieren und sich im Gegenzug von den hoch notierten und scheinbar teuren Klima-Werten zu trennen.

WIE IST DIE BEURTEILUNG VON ÖKOWORLD HIERZU, WELCHE MASSNAHMEN WURDEN GETROFFEN?

Das hauseigene Fondsmanagement der ÖKOWORLD, dessen DNA die fundamentalorientierte Finanzanalyse mit dem Fokus auf die einzelnen Unternehmen (Stockpicking) ist, verfolgte die Entwicklungen sehr selektiv. Investitionen wurden in Unternehmen getätigt, bei denen die Bilanz und die strategischen Maßnahmen der Unternehmensverantwortlichen von uns mit „einwandfrei“ beurteilt wurden. Die Identifikation der künftigen Ergebnistreiber – das Zustandekommen des künftigen Umsatz- und Ergebniswachstums – sind für uns der Kernpunkt der Finanzanalyse. Daneben spielt die Beurteilung der Unternehmensbewertung eine wichtige Rolle.

FAKTENCHECK IM RAHMEN DES AKTIVEN FONDSMANAGEMENTS

Bereits zu Beginn des Jahres 2021 nahmen wir einen Faktencheck unserer investierten Werte aus den allseits beliebten grünen Branchen vor. Die Analyse bezog sich vor allem auf die Bewertung der jeweiligen Unternehmen im Kontext zum künftigen Wachstum. Dies führte dazu, dass wir beispielsweise in unserem Fonds ÖKOWORLD KLIMA den Bereich der sauberen Technologien deutlich reduzierten und zwar von knapp 20 Prozent auf unter 10 Prozent der Investitionen.

EINSCHÄTZUNG ZUR KURSENTWICKLUNG AN DEN INTERNATIONALEN AKTIENMÄRKTEN



Weitere Unternehmen, die nach dem erwähnten Faktencheck veräußert wurden, waren Unternehmen, die stark von der Pandemie profitierten – hier erwarteten wir eine Rückkehr zum normalen Wachstum, was in den aktuellen Bewertungskennzahlen u. E. noch nicht ausreichend berücksichtigt ist.

Infolge der Reduzierungen wurden die Erlöse nicht sofort reinvestiert, sondern spiegelten sich in einer erhöhten Kassenquote wider.

RISIKOMANAGEMENT DURCH INVESTITIONSGRENZEN

Neben der Finanzanalyse ist ein weiterer Baustein der Fondsstruktur das Risikomanagement – hier ist vor allem die Diversifikation innerhalb der investierten Firmen zu nennen. Gemäß unseren internen Richtlinien vermeiden wir Klumpenrisiken und verteilen das Risiko auf mehrere Schultern. Dies drückt sich in Investitionsgrenzen aus, sowohl bei Branchen als auch bei dem Maximalgewicht der Einzeltitel.

Trotz dieser proaktiven Vorsichtsmaßnahmen konnte sich unsere Produktpalette den massiven Abwärtsbewegungen unserer Investmentthemen nicht entziehen und büßte die bis dato erreichte positive Wertentwicklung unterschiedlich stark wieder ein.

Ein Vergleich zu Indexfonds oder indexnahen Fonds mit dem Schwerpunkt auf grüne Technologien stellt die Vorteilhaftigkeit unseres Investmentprozesses unter Rendite- und Risikoaspekten dar. Diese einseitigen Produkte verzeichneten sprunghaft deutliche Kursverluste.

WIE SIND DIE AUSSICHTEN, WELCHE SCHWERPUNKTE WERDEN GESETZT?

Als krisenerprobter Fondsmanager mit langjähriger Expertise stecken wir infolge unseres aktiven Ansatzes den Kopf nicht in den Sand, sondern halten ihn kühl und sehen uns nach Investmentopportunitäten um, sofern diese unsere erläuterten Investitionskriterien erfüllen.

Auch im Bereich der sauberen Technologien sind nach der jüngsten Konsolidierung wieder Bewertungsniveaus erreicht wie vor der „Biden-Rallye“ und offerieren durchaus wieder interessante Investitionsmöglichkeiten. Darüber hinaus widmen wir uns Unternehmen, die mit ihren ansprechenden Geschäftsmodellen und hoher Unternehmensqualität im aktuellen Umfeld gut für eine Rückkehr zur Normalität gerüstet sind. Beispielsweise sind Unternehmen zu nennen aus dem Bereich des Re-Use & Recyclings, nachhaltiger Konsum und nachhaltiger Transport.

Abschließend ist festzustellen, dass unsere großen Investitionsthemen unverändert intakt sind und die Notwendigkeit, eine klimafreundliche (Unternehmens-)Politik fest zu verankern, nicht nur gutes Gewissen bedeutet, sondern auch einen positiven ökologischen und ökonomischen Abdruck hinterlässt.

Rückfragen beantworten wir gerne. Viele Grüße und bleiben Sie gesund.

Das ÖKOWORLD-Fondsmanagement

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die ÖKOWORLD AG, die Vertriebs- und Informationsstelle für die ÖKOWORLD-Fonds: ÖKOWORLD AG, Itterpark 1, 40724 Hilden | Düsseldorf – Telefon +49 (0) 21 03-28 41-0, info@oekoworld.com, www.oekoworld.com